

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 11.06.2013, 19:00 Uhr bis 21:25 Uhr

Ort: Neustadt an der Orla, Ratsaal des Rathauses

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 21.03.2013 (öffentlicher Teil)
3. Situationsbericht des Bürgermeisters
4. Wahl der Personen für die Vorschlagsliste der Stadt Neustadt an der Orla zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 - 2018
5. Beschlussfassung über die Beauftragung des Bürgermeisters zur Überprüfung der Straßenbaumaßnahme/Oberflächensanierung Triptiser Straße (Antrag der CDU-Fraktion)
6. Beschlussfassung über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 22.07.1991 zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Neunhofen“ der Stadt Neustadt an der Orla
7. Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Neunhofen“ der Stadt Neustadt an der Orla
8. Beschlussfassung über den Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung zur Fassadensanierung - Neuanstrich Gebäude Schloßgasse 24 in 07806 Neustadt an der Orla
9. Beschlussfassung über die Kündigung der Mitgliedschaft im "Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland" e. V.
10. Beschlussfassung über die Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Neufassung)
11. Beschlussfassung über die Beauftragung des Bürgermeisters zur Prüfung des Einsatzes erneuerbarer Energieformen für städtische Gebäude und Einrichtungen (Antrag des Herrn Karl-Heinz Stolze, parteilos)
12. Anfragen der Fraktionen und Stadträte
13. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Bürgermeister

Arthur Hoffmann

BfN-Fraktion

Ralf Weiße - Fraktionsvorsitzender

Martina Gerner

Kay Patzer

Uwe Pfannenschmidt

Udo Schedlinski

Die LINKE.-Fraktion

Dana Oertel - Fraktionsvorsitzende

Heike Hücker

Bernd Keidel

Gabriele Kühn

Dr. Dieter Rebelein

CDU-Fraktion

Ulrich Wissing - Fraktionsvorsitzender
Siegfried Eismann
Carsten Sachse

Mitglied des Ortsteilrates Breitenhain-Strößwitz

Gerold Schmidt

Liste FDP

Karl-Heinz Stolze

SPD-Fraktion

Olaf Gumz - Fraktionsvorsitzender
Klaus Kupfernagel
Christa Pathe

entschuldigt:

Prof. Dr. Werner Greiling - berufliche Gründe
Jane Michel - berufliche Gründe
Christine Rabenberger - Krankheit

Ortsteilbürgermeister Breitenhain-Strößwitz

Jens Schleif

Verwaltung

Dominik Bulinski - Amtsleiter Bauamt
Heike Jansen-Schleicher - Amtsleiterin Hauptamt
Gerald Klenz - Amtsleiter Ordnungsamt
Angelika Neitzel - Amtsleiterin Kämmerei

Schriftführer

Simone Schmidt

Gäste:

Frau Kaschnik - WohnRing AG
Frau Kessel - Ing.-Büro Pieger-Wehner GmbH, Neustadt an der Orla
(bis einschl. TOP 7)
Herr Schmidt - Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saale-Orla

Von der Presse nimmt Herr Cissek, OTZ, teil.

An der öffentlichen Sitzung nehmen ca. 15 Bürger teil.

Der Bürgermeister eröffnet die 28. Sitzung des Stadtrates und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Stadtrates, die Amtsleiter der Stadtverwaltung, die Ortsteilbürgermeister sowie die anwesenden Bürger.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 21 Mitgliedern des Stadtrates sind anfangs 17, später 18 Mitglieder des Stadtrates sowie der Bürgermeister anwesend. Entschuldigt fehlen 3 Mitglieder des Stadtrates.

Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Einladung zur heutigen Sitzung mit den entsprechenden Unterlagen wurde an alle Mitglieder des Stadtrates fristgerecht versandt.

Der Bürgermeister beantragt, den TOP 9 "Beschlussfassung über die Kündigung der Mitgliedschaft 'Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland' e. V." (Vorlage Nr. 489/2009-2014) von der Tagesordnung zu nehmen. Durch den Tourismusverbund wurde ein Gesprächstermin für die nächste Sitzung des Hauptausschusses angeboten.

Antrag des Bürgermeisters:

Die Beschlussvorlage 489/2009-2014 "Beschlussfassung über die Kündigung der Mitgliedschaft im "Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland" e. V. wird zur nochmaligen Vorberatung in die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 02.07.2013 zurückverweisen.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Pfannenschmidt nimmt ab 19:03 Uhr am Sitzungsverlauf teil.

Herr Keidel beantragt, die Vorlage 442/2009-2014, welche Tagesordnungspunkt 6 der heutigen nichtöffentlichen Sitzung ist, im öffentlichen Teil zu behandeln, und begründet seinen Antrag mit § 40 Abs. 1 ThürKO und § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung. Die in § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung genannten Gründe für eine Behandlung des Sachverhaltes im nichtöffentlichen Teil liegen seines Erachtens nicht vor. Eine Vertraulichkeit des Grundstücksverkaufes wäre, wenn ein potenzieller Käufer genannt werde. Der vorliegende Antrag beinhalte lediglich eine Willensbekundung der Stadt. Es gebe keinen Grund, weshalb der Stadtrat über städtische Liegenschaften und Veräußerungsabsichten ein Geheimnis mache. Bei derartigen Verkaufsabsichten sollte eine öffentliche Ausschreibung erfolgen, um den bestmöglichen Gewinn für die Stadt zu erzielen. Die Beratung über den Verkauf gefährde nicht das Wohl der Gemeinde. Aus genannten Gründen ist dieser Beschluss öffentlich zu beraten.

Der Bürgermeister sieht in § 4 der Geschäftsordnung eindeutig geregelt, dass Grundstücksangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil zu behandeln sind.

Herr Keidel bittet diesbezüglich, eine Stellungnahme vom Landesverwaltungsamt oder Landkreis abzufordern und solange die Beschlussfassung zurückzustellen.

Antrag des Herrn Keidel:

Der TOP 6 des nichtöffentlichen Teils (Vorlage Nr. 442/2009-2014) ist im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung zu behandeln.

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen

Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

Seitens der Mitglieder des Stadtrates erfolgen keine weiteren Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen die geänderte öffentliche Tagesordnung der 28. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla. Der TOP 9 entfällt, wodurch sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 21.03.2013 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 26. Sitzung des Stadtrates vom 21.03.2013 wurde an alle Stadträte versandt.

Herr Keidel bittet um eine Änderung auf Seite 6 Satz 1:

*"Der Museumsneubau stelle einen 'Todesstoß' für die **benachbarten Gebäude** (statt Hintergebäude) dar."*

Des Weiteren verweist er auf einen Druckfehler. Die beiden letzten Zeilen der Seite 6 wurden auf Seite 7 nochmals abgedruckt. Diese sind zu streichen.

Seitens der Stadträte und Amtsleiter erfolgen **keine** weiteren Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr. SRS/430/28/13:

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 26. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 21.03.2013 (öffentlicher Teil) mit o. g. Änderung bzw. Streichung.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen

TOP 3: Situationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende aktuelle Sachverhalte:

Umbau/Sanierung Westflügel Klosterkirche und Schloßgasse 31 zu Gemeindesaal

Die größte städtische Baumaßnahme „Umbau/Sanierung Westflügel Klosterkirche und Schloßgasse 31 zu Gemeindesaal“ ist baulich in vollem Gange. Von den avisierten 24 Gewerken, die auf dieser Baustelle tätig sind bzw. sein werden, sind bereits 16 Gewerke vergeben worden. Neben den tätigen Firmen sind auch die Archäologen des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA) auf der Baustelle vorzufinden mit teilweise erstaunlichen Funden, welche Rückschlüsse auf den historischen Hintergrund dieses Areals geben. Am 24.06.2013 findet 17:00 Uhr einen "Tag der offenen Grabungen" statt, an dem die Archäologen in Zusammenarbeit mit der Stadt die interessanten Befunde der Bevölkerung vorstellen werden.

Renaturierung der Orla und Hochwasserschutz Weltwitzer Bach

Die Renaturierungsarbeiten an der Orla und dem Weltwitzer Bach sowie die Hochwasserschutzmaßnahme sind fertig gestellt. Die Bepflanzung erfolgte im Oktober 2012 und April 2013. Momentan werden die Grundstücke vermessen. Dies ist die Voraussetzung für den Grunderwerb des neuen Gewässerverlaufs. In diesem Zusammenhang dankt der Bürgermeister der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla und Ortsteile für ihren Einsatz in der vergangenen Woche anlässlich des Hochwassers.

Ländlicher Wegebau Neunhofen im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Neunhofen

Die Bauarbeiten für die drei landwirtschaftlichen Wege sind fertiggestellt und am 20.12.2012 abgenommen worden. Restleistungen und Mängel werden bis zum 30.05.2013 abgearbeitet. Auf Grund von Nachträgen wurde durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera eine Kostenerhöhung angezeigt. Die Nachtragsverhandlungen laufen noch.

Gartenstraße

Die Baumaßnahme der Stadt Neustadt an der Orla (grundhafter Ausbau westlicher Teil) sowie die Maßnahmen des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla sind abgeschlossen. Eine Abnahme fand am 29.04.2013 statt. Geringe Restleistungen und Mängel werden zeitnah abgearbeitet.

Grundhafter Ausbau Schulpforte-Mauergasse

Durch die Stadtverwaltung erfolgte die Ausschreibung der Maßnahme. Dabei ist geplant, den 1. Bauabschnitt (unbefestigter Bereich Mauergasse) 2013 und den 2. Bauabschnitt (Platzgestaltung) 2014 zu realisieren. Der Baubeginn des 1. Bauabschnitts ist für Ende Juni, die Fertigstellung für Ende September vorgesehen.

An der Maßnahme werden sich im Rahmen eines Kooperationsvertrages die Stadtwerke Neustadt an der Orla, der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla sowie die Fa. ACS Hartmann beteiligen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt mit Unterstützung von ELER-Fördermitteln sowie Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm für städtebaulichen Denkmalschutz. Der Schulgarten im Bereich Schulpforte wird zurzeit durch den Landkreis angelegt.

Platzgestaltung Orlagasse

Die noch ausstehenden Restleistungen wurden im Mai abgearbeitet. Die Platzgestaltung sowie die privaten Sanierungsarbeiten der beiden angrenzenden Gebäude stellen eine Aufwertung dieses Bereiches dar. Im Ensemble mit der Gestaltung des Orlaparks und dem Ausbau der nördlichen Gerberstraße ist eine ansprechende Wohngegend entstanden.

Grundhafter Ausbau Hauptstraße Börthen 2. BA

Die öffentliche Ausschreibung erfolgte. Die geplante Maßnahme umfasst zwei Teilbereiche. Zum einen die Gestaltung des Dorfplatzes und zum anderen die Sanierung des Dorfteiches. Geplanter Baubeginn der Maßnahme ist Anfang Juli, die Fertigstellung soll im Oktober dieses Jahres sein. Die Umsetzung des Bauvorhabens erfolgt im Rahmen der Dorferneuerung. An der Maßnahme werden sich im Rahmen eines Kooperationsvertrages die Stadtwerke Neustadt an der Orla sowie die Fa. ACS Hartmann beteiligen.

Brücke über den Siechenbach Ziegenrücker Straße (BW 22)

Für das Bauvorhaben erfolgte eine beschränkte Ausschreibung. Nach Auswertung derselben wurde zum Bau- und Umweltausschuss am 06.05.2013 die Vergabe der Bauleistungen beschlossen und hiernach zeitnah der Bauauftrag vergeben. Mitte Mai wurde mit der Ausführung begonnen. Nach Abschluss der Arbeiten kann diese Brücke wieder freigegeben, begangen sowie mit Fahrzeugen bis 2,5 t befahren werden.

3. BA Schloss-Schule – Archäologische Grabungen

Die archäologischen Grabungen fanden Ende September 2012 ihren Abschluss. Das Baufeld wurde durch die ausführende Firma im April 2013 wieder verschlossen, um die anschließenden baulichen Aktivitäten zu gewährleisten. Die Abnahme erfolgte am 25.04.2013.

Heizungsanlage und Tiefbauarbeiten für Versorgungsleitungen für die Baumaßnahme Schloss-Schule, 4. BA

Im Rahmen der Erweiterung der Schloss-Schule (4. Bauabschnitt), in der die gymnasiale Oberstufe ihren Eingang finden soll, müssen zugleich eine Erweiterung der Heizungsanlage und die Anbindung der Versorgungsleitungen stattfinden. Dieses Bauvorhaben wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 08.04.2013 vergeben. Baubeginn war der 22.04.2013. Das Bauende ist für den 17.06.2013 geplant. Die Arbeiten bewegen sich zeitlich genau nach der Fertigstellung der vorgenannten archäologischen Grabungen und vor der Entstehung der Bodenplatte des 3. Bauabschnitts der Schloss-Schule, bei dem die AWO der Bauträger ist.

Lutherhaus (Haupthaus)

Die Baumaßnahme Lutherhaus „Haupthaus“ steht in den Startlöchern. Der Objektplaner sowie die Fachplaner sind vertraglich gebunden. Die vorbereitenden Untersuchungen zur Baumaßnahme sind so gut wie abgeschlossen. Sobald der notwendige Zuwendungsbescheid über die Fördermittel eingeht und die vorbereitenden Untersuchungen ihren Abschluss gefunden haben, soll die Ausschreibung der Gewerke erfolgen.

Lutherhaus (Funktionsbau)

Der Entwurf zum Lutherhaus „Funktionsbau“ wurde in der Stadtratssitzung am 21.03.2013 legitimiert. Derzeit erfolgt die Abfrage zur Ausführung von Planungsleistungen, um den Objektplaner für die Leistungsphasen 4 bis 9 gem. HOAI zu bestimmen.

Breitband

Im Rahmen der Zielvorgabe einer flächendeckenden Breitbanderschließung hat die Stadt Neustadt an der Orla einen Workshop mit dem Breitbandkompetenzzentrum Thüringen durchgeführt. Bei diesem Termin wurde festgestellt, dass für die Stadt Neustadt im Zentrum die Mindestforderungen für die Breitbanderschließung von 2 Mbit gegeben sind und dass dadurch eine Förderung ausgeschlossen ist. Lediglich für Gewerbetreibende bestünden noch Fördermöglichkeiten. Die Ortsteile Neunhofen und Lichtenau sind durch unterschiedliche Telekommunikationsunternehmen bereits erschlossen.

Wohnbebauung zwischen Centbaumweg und Arnshaugker Straße

Die Vergabe der Planungsleistungen für das Bauleitplanverfahren „Bebauungsplan Wohnbebauung zwischen Centbaumweg und Arnshaugker Straße“ ist in der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses erfolgt. Die Planunterlagen mit Begründung werden derzeit erarbeitet und sollen am 11.07.2013 dem Stadtrat zwecks Billigung und Auslegung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan REWE-Group

Die Planunterlagen mit Begründung werden derzeit erarbeitet und sollen dem Stadtrat ebenfalls am 11.07.2013 zwecks Billigung und Auslegung zur Entscheidung vorgelegt werden. Neben dem Ersatzneubau REWE soll sich auch ein Drogeriemarkt ansiedeln. Die angedachte Beschlussfassung ist der Grund, weshalb die Stadtratssitzung vom 27.06.2013 auf den 11.07.2013 verschoben wurde.

Bebauungsplan Nr. 18 „Triptiser Straße“ 1. Änderung

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 18 „Triptiser Straße“ 1. Änderung sollte im Zuge der wasser- und abwassertechnischen Erschließung Baurecht geschaffen werden. Mit Entscheidung des Stadtrates vom 21.03.2013 erfolgte der Abwägungs- und Satzungsbeschluss. Aktuell liegt der Plan mit Begründung und allen weiteren Unterlagen zur Genehmigung bei der unteren Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Saale-Orla-Kreis vor.

Abbruch Brache Q 23 (Gebäude neben dem Parkdeck)

Für die Vergabe der Planungsleistungen wurden Angebote eingeholt. Auf Grund der Höhe wird die Vergabe durch den Bürgermeister erfolgen. Im Vorfeld ist jedoch der Fördermittelantrag durch den Sanierungsträger zu stellen. Der Abbruch soll bis Ende des Jahres erfolgen. Die Fläche wird zunächst noch nicht entsprechend des Bebauungsplanes gestaltet, sondern nur begrünt, da die Förder- und Haushaltsmittel nur für den Abbruch zur Verfügung stehen.

Eilentscheidungen

Aufgrund der Tatsache, dass der Stadtrat am 30.05.2013 nicht beschlussfähig war, wurden im Nachhinein folgende Eilentscheidungen nach § 30 ThürKO getroffen:

Vergabe von Bauleistungen für das/die

- Los 15 - Trockenbauarbeiten/WC-Trennwände - für die Baumaßnahme Umbau/Sanierung Westflügel Klosterkirche und Schloßgasse 31 zu Gemeindesaal in Neustadt an der Orla
- Los 10 - Holzinventuren - für die Baumaßnahme Umbau/Sanierung Westflügel Klosterkirche und Schloßgasse 31 zu Gemeindesaal in Neustadt an der Orla
- für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau und Neugestaltung Platz an der Schulpforte und westliche Mauergasse“
- für die Maßnahme "Grundhafter Ausbau der Hauptstraße Börthen, 2. BA", Los 1 - Nebenanlagen - in 07806 Neustadt an der Orla
- für die Maßnahme "Grundhafter Ausbau der Hauptstraße Börthen, 2. BA", Los 2 – Sanierung Dorfteich - in 07806 Neustadt an der Orla

TOP 4: Wahl der Personen für die Vorschlagsliste der Stadt Neustadt an der Orla zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 - 2018

Der Bürgermeister informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. I 16/ 2009 - 2014.

Die Auszählung der Stimmzettel wird von je einem Mitglied der Fraktionen durchgeführt. Als Wahlkommission werden benannt:

BfN-Fraktion:	Kay Patzer
Fraktion DIE LINKE.:	Gabriele Kühn
CDU-Fraktion:	Carsten Sachse
SPD-Fraktion:	Christa Pathe

**Durch die Mitglieder des Stadtrates wird o. g. Wahlkommission bestätigt.
Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Die anwesenden Bewerber Ralf Roth, Thomas Schreck, Mandy Käßner und Liane Schroth stellen sich kurz vor. Frau Kühn stellt die Bewerberin Gabriele Oertel vor.

Für die Aufnahme in die Liste ist eine **Mehrheit von zwei Dritteln** der Zahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich. An die anwesenden 19 Mitglieder des Stadtrates wird jeweils ein Stimmzettel verteilt. Die Wahl erfolgt in **geheimer** Abstimmung. Jedes Mitglied des Stadtrates kann **sieben Stimmen** abgeben. Alle ausgegebenen Stimmzettel werden wieder abgegeben und ausgezählt.

Die **Auszählung** ergibt folgendes Ergebnis:

Name, Vorname	Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
1. Bergner, Frank	6	8	2
2. Götze, Stephanie	17	-	-
3. Käßner, Mandy	19	-	-
4. Oertel, Gabriele	14	2	-
5. Roth, Ralf	16	2	-
6. Schreck, Thomas	18	1	-
7. Schroth, Liane	19	-	-

Aufgrund des o. g. Wahlergebnisses sind folgende Personen in die Vorschlagsliste gewählt:

1. Götze, Stephanie
2. Käßner, Mandy
3. Oertel, Gabriele
4. Roth, Ralf
5. Schreck, Thomas
6. Schroth, Liane

Herr Frank Bergner hat die notwendige 2/3-Mehrheit für die Aufnahme in die Vorschlagsliste nicht erreicht.

TOP 5: Beschlussfassung über die Beauftragung des Bürgermeisters zur Überprüfung der Straßenbaumaßnahme/Oberflächensanierung Triptiser Straße (Antrag der CDU-Fraktion)

Der Bürgermeister informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. 455/ 2009 - 2014.

Der Bau- und Umweltausschuss hat den Sachverhalt in der Sitzung vom 08.04.2013 beraten und empfiehlt einstimmig dem Stadtrat, dem Antrag der CDU-Fraktion zur Beauftragung des Bürgermeisters zuzustimmen.

Herr Dr. Rebelein fragt an, ob die Maßnahme noch in der Gewährleistungsfrist liege. Der Bürgermeister meint, dass der Sachverhalt in diesem Zusammenhang mit geprüft werde.

Beschluss Nr. SRS/432/28/13:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister mit der Überprüfung der Straßenbaumaßnahme /Oberflächensanierung Triptiser Straße.

Dem Untersuchungsbericht sind auch folgende Anlagen beizulegen:

- > Ausschreibungsunterlagen
- > Beschluss über Sanierung
- > eingestellte Kosten im Haushalt
- > Submissionsprotokoll, Vergabevorschlag
- > Auftragserteilung
- > Bauleitererklärung
- > Bauprotokolle
- > Abnahmeprotokoll
- > Nachkontrolle durch die Verwaltung
- > Mängelanzeigen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 6: Beschlussfassung über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 22.07.1991 zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Neunhofen“ der Stadt Neustadt an der Orla

Der Bürgermeister informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. 478/ 2009 - 2014.

Der Bau- und Umweltausschuss hat den Sachverhalt in der Sitzung vom 06.05.2013 beraten und empfiehlt einstimmig dem Stadtrat, die Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 22.07.1991 zum Bebauungsplan Gewerbegebiet "Neunhofen" zu beschließen.

Herr Sachse fragt für den Fall an, dass die Firma mit der Nichtbeschlussfassung kein Baurecht erlange. Herr Bulinski teilt mit, dass auf der Grundlage des Bebauungsplanes bereits Baugenehmigungen erteilt wurden. Die Konsequenzen seien nicht absehbar, wenn hier keine Heilung des Bebauungsplanes erfolgen würde, so wie die untere Bauaufsicht und die Rechtsaufsichtsbehörde dies entsprechend empfehlen.

Auf die Anfrage des Herrn Pfannenschmidt zu den Gründen der notwendigen Heilung des Bebauungsplanes informiert der Bürgermeister, dass der Bebauungsplan nicht ausgefertigt, d. h. vom damaligen Bürgermeister der Gemeinde Neunhofen nicht unterschrieben und nicht veröffentlicht wurde.

Des Weiteren erläutert Herr Bulinski den Vorteil, dass mit der Heilung gleichzeitig die Planvereinbarung im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Neunhofen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes umgesetzt werden könne, welche ansonsten über eine Änderung des Bebauungsplan (Änderung der Flst.-Nrn.) erfolgen müsse.

Auf die Anfrage des Herrn Schmidt teilt der Bürgermeister mit, dass nach Aufstellung des Bebauungsplanes auch für andere Firmen die Möglichkeit bestehe, sich dort anzusiedeln. Momentan bestehe für das Vorhaben Photovoltaikanlage ein Baustopp.

Beschluss Nr. SRS/433/28/13:

Der Stadtrat beschließt über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 22.07.1991 zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Neunhofen“ der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 7: Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Neunhofen“ der Stadt Neustadt an der Orla

Der Bürgermeister informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. 477/ 2009 - 2014.

Der Bau- und Umweltausschuss hat den Sachverhalt in der Sitzung vom 06.05.2013 beraten und empfiehlt einstimmig dem Stadtrat, die Billigung und Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Gewerbegebiet "Neunhofen" zu beschließen.

Frau Kessel vom Ing.-Büro Pieger-Wehner GmbH, Neustadt an der Orla, verlässt die Sitzung.

Beschluss Nr. SRS/434/28/13:

Der Stadtrat beschließt über die Billigung und Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes vom 24.04.2013 zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Neunhofen“ der Stadt Neustadt an der Orla mit Begründung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 8: Beschlussfassung über den Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung zur Fassadensanierung - Neuanstrich Gebäude Schloßgasse 24 in 07806 Neustadt an der Orla

Der Bürgermeister informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. 457/ 2009 - 2014.

Der Bau- und Umweltausschuss hat den Sachverhalt in der Sitzung vom 08.04.2013 beraten und über die Beschlussempfehlung mit 6 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen abgestimmt.

Herr Dr. Rebelein fragt an, ob vom Eigentümer die Vorlage eines Gutachtens verlangt werden könne, dass die Farbe nachdunkelt, wie in der Begründung angegeben. Der Bürgermeister und Herr Bulinski teilen ihre Bedenken bezüglich des Gutachtens mit.

Des Weiteren fragen Herr Dr. Rebelein und Frau Gerner zu den Konsequenzen für den Eigentümer an. Herr Bulinski informiert zum weiteren Werdegang. Erfolgt seitens des Eigentümers ein Widerspruch zum Bescheid der Stadt (Beauftragung zur Beseitigung der Mängel), wird der Bescheid zur Entscheidung an die zuständige Widerspruchsbehörde, das Landratsamt Saale-Orla-Kreis, weitergeleitet. Der Bürgermeister verweist darauf, dass mehrmals im Amtsblatt auf die Bestimmungen der Gestaltungssatzung hingewiesen wurde.

Herr Keidel legt Nachdruck darauf, die Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt zu überarbeiten.

Herr Wissing weist darauf hin, dass die im Sanierungsgebiet ansässigen Hauseigentümer Zuschüsse über ein kommunales Förderprogramm erhalten können, wenn die Bestimmungen der Gestaltungssatzung eingehalten werden.

Auf die Anfrage des Herrn Schedlinski teilt Herr Bulinski mit, dass im letzten Jahr ca. 20 bis 30 Bürger bezüglich einer sanierungsrechtlichen Genehmigung im Bauamt vorsprachen. Die Zahl derer, die sich nicht an die Festlegungen der Sanierungssatzung halten, schätzt Herr Bulinski auf unter 5 % ein.

Beschluss Nr. SRS/435/28/13:

Der Stadtrat beschließt über den Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung zur Fassadensanierung - Neuanstrich Gebäude Schloßgasse 24 in 07806 Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 1 Ja-Stimme, 12 Gegenstimmen, 6 Stimmenthaltungen

Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

TOP 9: Beschlussfassung über die Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Neufassung)

Der Bürgermeister informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. 467/ 2009 - 2014.

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss hat den Sachverhalt in der Sitzung vom 13.05.2013 beraten und empfiehlt einstimmig dem Stadtrat, die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer zu beschließen.

Herr Keidel fragt, inwieweit eine Überprüfung der Hundebesitzer bezüglich der Zahlung der Hundesteuer erfolgt. Herr Klenz teilt mit, dass das Ordnungsamt nicht für die Erfassung der Hunde bezüglich der Hundesteuer, sondern lediglich für die Einhaltung des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG), wonach alle Hunde einen Chip tragen müssen, verantwortlich sei. Zwischen Steuerabteilung und Ordnungsamt erfolge jedoch ein Datenabgleich. Entsprechende Lesegeräte habe sich das Ordnungsamt nicht angeschafft.

Herr Weiße stellt die Anfrage, ob bei Sozialhilfeempfängern die Kosten für die Haltung eines Hundes übernommen werden. Der Bürgermeister verneint dies.

Herr Pfannenschmidt fragt zu § 6 Abs. 1 des Entwurfes der Hundesteuersatzung an, weshalb Ermäßigungen für Hunde von Forstbediensteten etc., jedoch nicht von Sozialhilfeempfängern vorgesehen sind. Der Bürgermeister verweist auf die Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen. Bei evtl. Rechtsstreitigkeiten erweise es sich als günstig, wenn die eigenen Satzungen an die Mustersatzungen angelehnt wurden. Frau Neitzel ergänzt, dass der Passus auch in der derzeit gültigen Satzung enthalten sei.

Herr Wissing stimmt der Meinung von Herrn Pfannenschmidt zu. Es sollte geprüft werden, ob dieser Passus geändert werden könne, da Forstbedienstete, Berufsjäger etc. mit dieser Tätigkeit Geld verdienen.

Herr Sachse bezieht sich auf § 6 Abs. 2. Hier sollte der Passus zur Definition einer Einöde "mehr als 500 m" wieder wie in der derzeit gültigen Satzung auf "mehr als 200 m" geändert werden. Aufgrund der angesprochenen Unklarheiten stellt er den Antrag, die Satzung zur nochmaligen Vorberatung an den Finanz- und Liegenschaftsausschuss zurückzuverweisen.

Bezüglich der Anfrage des Herrn Keidel zur Ahndung bei Verschmutzungen durch Hundekot verweist der Bürgermeister auf die bestehende "Ordnungsbehördliche Verordnung".

Antrag des Herrn Sachse:

Die Beschlussvorlage Nr. 467/2009-2014 wird zur nochmaligen Vorberatung an den Finanz- und Liegenschaftsausschuss zurückverwiesen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 10: Beschlussfassung über die Beauftragung des Bürgermeisters zur Prüfung des Einsatzes erneuerbarer Energieformen für städtische Gebäude und Einrichtungen (Antrag des Herrn Karl-Heinz Stolze, parteilos)

Der Bürgermeister informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. 458/ 2009 - 2014.

Der Hauptausschuss hat den Sachverhalt in der Sitzung vom 21.05.2013 beraten und empfiehlt dem Stadtrat mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung, dem Antrag des Herrn Stolze (parteilos) zur Beauftragung des Bürgermeisters zuzustimmen.

Der Bürgermeister informiert, dass durch die Verwaltung bereits eine Anfrage an das Landesverwaltungsamt erfolgte, inwieweit Photovoltaikanlagen im Innenstandbereich sichtbar angebracht werden dürfen, um nicht die Fördermöglichkeit zu riskieren.

Herr Stolze verweist darauf, dass sich der Antrag nicht nur auf Photovoltaikanlagen beziehe. Es sei nicht beabsichtigt, historische Gebäude mit solchen Anlagen zu versehen. Durch die Verwaltung sollte insgesamt geprüft werden, was in Neustadt machbar ist und sich ins Stadtbild einpassen lässt, insbesondere unter dem Aspekt des Eigenverbrauches der Stadt.

Beschluss Nr. SRS/436/28/13:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Erzeugung, den Eigenverbrauch und ggf. die Einspeisung von Wärme und Elektroenergie aus erneuerbaren Energieformen für städtische Gebäude und Einrichtungen zu prüfen.

Dazu sind mögliche Standorte für die Erzeugung von Wärme und Elektroenergie aus erneuerbaren Energieformen auf städtischen und öffentlichen Gebäuden zu Grundstücken zu ermitteln. Dabei sollen auch mögliche Nutzungsrechte wie z. B. Mietverhältnisse mit interessierten Vermietern von geeigneten Grundstücken berücksichtigt werden.

Die Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit unter Berücksichtigung von Einsparungen und Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.

Es ist weiterhin zu prüfen, ob bereits erste Maßnahmen im Haushalt 2014 berücksichtigt werden können.

Das Ergebnis ist dem Stadtrat zur Stadtratssitzung am 26.09.2013 vorzulegen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 11: Anfragen der Fraktionen und Stadträte

Oberflächensanierung Triptiser Straße

Auf die Anfrage des Herrn Schedlinski, wann die Unterlagen zur Baumaßnahme "Oberflächensanierung Triptiser Straße" eingesehen werden können, teilt der Bürgermeister mit, dass diese **ab 17.06.2013** zur Einsichtnahme im Bauamt ausliegen.

Hochwasser

Herr Sachse dankt in seiner Funktion als Ortsteilbürgermeister für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt an der Orla und Ortsteile aufgrund des Hochwassers in der letzten Woche. Der Stadtbrandinspektor Ronny Kaufmann habe hier eine sehr gute Arbeit geleistet.

Des Weiteren legt Herr Sachse Nachdruck darauf, die Maßnahme Renaturierung Orla im Bereich Neunhofen in den nächsten Jahren fortzuführen. Da die Baumaßnahme B 281 in den

nächsten Jahren nicht realisiert werde, welche die Orlarenaturierung als Ausgleichsmaßnahme beinhalte, sei es dringend erforderlich, finanzielle Mittel im Haushalt 2013 aufzunehmen.

Der Bürgermeister informiert, dass seitens des Bundes die Aussage getroffen wurde, dass eine Umsetzung der Baumaßnahme B 281 nicht vor dem Jahr 2015 erfolgen werde. Aus diesem Grund führe die Verwaltung zurzeit Verhandlungen, dass die Renaturierung der Orla in diesem Bereich unabhängig von der Baumaßnahme B 281 über Fördermittel von Bund und Land realisiert werde.

Stelle technischer Brandschutz

Herr Wissing fragt an, wann die im Stellenplan 2013 geschaffene Stelle für den technischen Brandschutz kompetent besetzt werde.

Der Bürgermeister gibt hierzu umfassende Erläuterungen. In der Sitzung des Stadtrates am 29.11.2012 habe er bereits dafür geworben, verschiedene Maßnahmen (z. B. Erstellung Museumskonzept) bis zur Erstellung des Jahresabschlusses zurückzustellen, da er die Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 als problematisch ansah. Dieser Empfehlung sei der Stadtrat nicht gefolgt. Bei einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Sachse und Herrn Wissing am 18.01.2013 habe er den Vorschlag unterbreitet, dass die Stelle für den technischen Brandschutz im Jahr 2013 ausgeschrieben und ab 01.01.2014 besetzt werde; diesem Vorschlag wurde ebenfalls nicht zugestimmt. Mit der zusätzlichen Schaffung der Stelle im Stellenplan 2013 sei eine nochmalige Entnahme von Mitteln aus der Rücklage notwendig geworden, welche eine der Ursachen für die notwendige Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes darstelle. Mit der jetzigen finanziellen Situation kann die Stelle nicht mehr von außen besetzt werden. Es werde versucht, diese durch interne Umsetzung zu realisieren.

Herr Weiße meint, dass seitens der Stadträte der Gegenvorschlag bestanden habe, die Stelle zum 01.01.2014 zu schaffen. Jedoch sollte die Stelle bereits im Haushalt 2013 verankert werden.

Herr Wissing vertritt die Meinung, dass das bevorstehende Haushaltssicherungskonzept nicht nur auf die zusätzliche Schaffung der Stelle für den technischen Brandschutz reduziert werden könne. Er habe bereits Jahre zuvor darauf hingewiesen, dass der Stadt ein Haushaltssicherungskonzept bevorstehe, wenn sie weiter so wirtschaftete. Er empfiehlt dem Bürgermeister, den Beschluss des Stadtrates umzusetzen.

Herr Sachse vertritt auch die Meinung, dass ein "Zurudern" auf ein Haushaltssicherungskonzept schon seit dem Jahr 2011 erfolgt sei und sehe als Ursache dafür die Darstellung der investiven Maßnahmen im Finanzplan.

Haushalt 2013

Auf die Anfrage des Herrn Kupfernagel teilt der Bürgermeister mit, dass über die rechtsaufsichtliche Stellungnahme und Würdigung des Haushaltes 2013 in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 11.07.2013 informiert werde. Herr Dr. Rebelein kritisiert in diesem Zusammenhang die späte Information bezüglich der rechtsaufsichtlichen Stellungnahme. Der Bürgermeister erläutert, dass er den Sitzungstermin 11.07.2013 dafür vorgesehen habe, weil er am 30.05.2013 nicht anwesend war. Außerdem stehe noch ein Termin mit der Kommunalaufsicht aus.

Zensus 2012

Herr Dr. Rebelein spricht die Auswertung der statistischen Zählung im Rahmen Zensus 2012 an, nach welcher die Einwohnerzahl korrigiert werde. Er fragt an, ob dies Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen habe. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Verwaltung noch keine Angaben vorliegen.

Vertretung des Bürgermeisters

Herr Schedlinski dankt Herrn Weiße als 1. Beigeordneten im Namen der Stadträte für die langzeitige Vertretung des Bürgermeisters.

Bebauungsplan Nr. 18, Triptiser Straße

Herr Wissing spricht an, dass für das in o. g. Bereich liegende Grundstück eine Bauvoranfrage vorliege, und fragt an, ob eine Änderung des momentan einem Genehmigungsverfahren unterliegende Bebauungsplan durch die Verwaltung vorbereitet werde, da ansonsten die CDU-Fraktion eine Beschlussvorlage einreichen würde.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass die Änderung erst dann möglich sei, wenn das Verfahren abgeschlossen sei. Herr Bulinski ergänzt, dass der Bebauungsplan momentan bei der unteren Bauaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorliege.

Herr Wissing fragt an, wann mit dem Abschluss des Genehmigungsverfahrens gerechnet werden könne. Herr Bulinski teilt mit, dass der Bebauungsplan Ende April 2013 eingereicht wurde und die Bearbeitungszeit drei Monate betrage.

Auf die Anfrage des Herrn Dr. Rebelein informiert Herr Bulinski, dass durch den Investor im Zuge der Erweiterung des REWE-Marktes (Neubau) eine Integration eines Drogerie-Marktes geplant sei, was jedoch noch einer Genehmigung bezüglich Raumordnung durch das Landesverwaltungsamt bedarf. In diesem Zusammenhang spricht er die Problematik an, dass bis heute kein Einzelhandelskonzept und kein rechtsgültiger Flächennutzungsplan vorliegen.

Spendenaufruf Hochwasser

Herr Dr. Rebelein ruft die Stadträte auf, sich mit der Aufwandsentschädigung an den Spendenaktionen für die Hochwasserschäden zu beteiligen.

Errichtung Straßenerhöhung

Auf die Anfrage von Herrn Patzer informiert Herr Sachse als Ortsteilbürgermeister Neunhofen, dass die Forderung der Anwohner, unterhalb des Bahnhofes in Neunhofen Maßnahmen bezüglich einer Geschwindigkeitsreduzierung zu ergreifen, umgesetzt und eine Straßenerhöhung errichtet wurde.

TOP 13: Bürgeranfragen

Herr Gündel teilt mit, dass er Ende April 2013 im Bauamt einen Antrag auf Vorbescheid für ein Vorhaben im Bereich Bebauungsplan Nr. 18, Triptiser Straße gestellt, jedoch noch keine Antwort erhalten habe. Er bietet an, sich in den Vorgang der Bearbeitung einzubringen, um die Änderungen im Bebauungsplan den Einzelhandel betreffend umzusetzen und voranzutreiben. Herr Bulinski gibt die Auskunft, dass der Antrag einschließlich der Stellungnahme der Stadt zur Entscheidung bei der unteren Bauaufsichtsbehörde vorliege. Herr Schedlinski verweist darauf, dass nach Auskunft dieser Behörde noch keine Stellungnahme der Stadt vorgelegt wurde. Herr Bulinski sichert zu, den Vorgang zu prüfen.

Herr Stolze fragt an, in welchem Sinne die Stellungnahme abgefasst wurde.

Herr Gündel gibt sein Einverständnis, dass Herr Bulinski öffentlich Auskunft geben darf. Herr Bulinski teilt mit, dass die Stellungnahme negativ beschieden wurde, da der vorliegende Bebauungsplan keine andere Entscheidung zulasse.

Herr Wissing erwartet nunmehr eine Änderung des Bebauungsplans hinsichtlich des Einzelhandels. Herr Sachse halte es für wichtig, den Bürgern zu zeigen, dass die Stadt gewillt sei, die Voraussetzungen für die Ansiedlung von Einzelhandel in diesem Bereich zu schaffen. Des Weiteren sollte beim Landratsamt Nachdruck bezüglich einer schnelleren Bearbeitung erfolgen, um hier Baurecht zu schaffen.

Herr Schmidt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Saale-Orla, teilt mit, dass er vor gut einem Jahr hier im Stadtrat um Offenheit und Transparenz gebeten habe. Einerseits werden Bauvorhaben beschleunigt, andererseits wieder behindert. Er fordert ein eindeutiges Bekenntnis der Stadt auch hinsichtlich der Genehmigung der Bauvoranfrage durch das Landratsamt.

Herr Gündel ergänzt, dass der Antrag im Wissen der Festlegungen im Bebauungsplan gestellt wurde, um nachzuweisen, dass ernsthafte Absichten bestehen, auf einem Grundstück im Geltungsbereich ein Fachmarktzentrum zu errichten.

Herr Bahn teilt ebenfalls sein Unverständnis zum derzeitigen Sachstand mit.

In der weiteren Diskussion gibt Herr Bulinski weitere ausführliche Informationen zum Sachverhalt.

Nach Abhandlung der Tagesordnung beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil der 28. Sitzung des Stadtrates gegen 20:25 Uhr. Es findet für ca. 10 Minuten eine kurze Unterbrechung der Sitzung statt.

A. Hoffmann
Bürgermeister

S. Schmidt
Schriftführerin

Hinweis: Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung kann im Mitgliederbereich des Ratsinformationssystems bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.

Verteiler:

Mitglieder Stadtrat, Amtsleiter, OT-Bürgermeister, Geschäftsführer SWN und WohnRing AG, Büro des Stadtrates (z. d. A.)

Vor der Sitzung wurden an die Mitglieder des Stadtrates folgende Unterlagen verteilt:

- Beschlussvorlage Nr. 442/2009-2014 (nichtöffentlicher Teil) – als Austausch
- Schreiben des Herrn Prof. Dr. Greiling vom 09.06.2013

Anlage:

- Antwortschreiben des Bürgermeisters vom 14.06.2013 zum Schreiben des Herrn Prof. Dr. Greiling vom 09.06.2013

Beschlussprotokoll

über die 28. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla am 11.06.2013
(öffentlicher Teil)

SRS/430/28/13	<p>Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 26. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 21.03.2013 (öffentlicher Teil) mit o. g. Änderung bzw. Ergänzung. Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen</p>
SRS/431/28/13	<p>Der Stadtrat beschließt über die Vorschlagsliste der Stadt Neustadt an der Orla für die Schöffenwahl der Amtsperiode 2014 bis 2018 mittels Wahl mittels Wahl. Folgende Bewerber erhielten die notwendige 2/3-Mehrheit der gültigen Stimmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Götze, Stephanie • Käßner, Mandy • Oertel, Gabriele • Roth, Ralf • Schreck, Thomas • Schroth, Liane.
SRS/432/28/13	<p>Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister mit der Überprüfung der Straßenbaumaßnahme/Oberflächensanierung Triptiser Straße. Dem Untersuchungsbericht sind auch folgende Anlagen beizulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Ausschreibungsunterlagen > Beschluss über Sanierung > eingestellte Kosten im Haushalt > Submissionsprotokoll, Vergabevorschlag > Auftragserteilung > Bauleitererklärung > Bauprotokolle > Abnahmeprotokoll > Nachkontrolle durch die Verwaltung > Mängelanzeigen. <p>Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)</p>
SRS/433/28/13	<p>Der Stadtrat beschließt über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 22.07.1991 zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Neunhofen“ der Stadt Neustadt an der Orla. Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung</p>
SRS/434/28/13	<p>Der Stadtrat beschließt über die Billigung und Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes vom 24.04.2013 zum Bebauungsplan Gewerbegebiet „Neunhofen“ der Stadt Neustadt an der Orla mit Begründung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB. Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung</p>
SRS/435/28/13	<p>Der Stadtrat beschließt über den Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung zur Fassadensanierung - Neuanstrich Gebäude Schloßgasse 24 in 07806 Neustadt an der Orla. Abstimmung: 1 Ja-Stimme, 12 Gegenstimmen, 6 Stimmenthaltungen Somit ist dieser Antrag <u>abgelehnt</u>.</p>

SRS/436/28/13	Der Bürgermeister wird beauftragt, die Erzeugung, den Eigenverbrauch und ggf. die Einspeisung von Wärme und Elektroenergie aus erneuerbaren Energieformen für städtische Gebäude und Einrichtungen zu prüfen. Dazu sind mögliche Standorte für die Erzeugung von Wärme und Elektroenergie aus erneuerbaren Energieformen auf städtischen und öffentlichen Gebäuden zu Grundstücken zu ermitteln. Dabei sollen auch mögliche Nutzungsrechte wie z. B. Mietverhältnisse mit interessierten Vermietern von geeigneten Grundstücken berücksichtigt werden. Die Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit unter Berücksichtigung von Einsparungen und Fördermöglichkeiten sind zu prüfen. Es ist weiterhin zu prüfen, ob bereits erste Maßnahmen im Haushalt 2014 berücksichtigt werden können. Das Ergebnis ist dem Stadtrat zur Stadtratssitzung am 26.09.2013 vorzulegen. Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)
----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Neustadt an der Orla, 26.06.2013

A. Hoffmann
Bürgermeister